




Datenladen in Rekordzeit: SAP Sybase IQ mit neuem Guinness-Weltrekord

Datenladen in Rekordzeit: SAP Sybase IQ mit neuem Guinness-Weltrekord
Wie die SAP AG heute bekannt gab, hat Version 16 von SAP Sybase IQ einen neuen Guinness-Rekord beim Laden und Indizieren von Big Data erzielt. In Zusammenarbeit mit BMMsoft, HP und Red Hat erreichte SAP Sybase IQ 16 ein geprüftes Resultat von 34.3 Terabytes pro Stunde* und übertraf damit deutlich den vorherigen Rekord von 14 Terabytes pro Stunde, den das gleiche Team mit einer früheren Version von SAP Sybase IQ aufstellte. SAP Sybase IQ ist ein hochgradig optimierter Echtzeit-Analyseserver und Enterprise Data Warehouse für große Datenvolumina. Mit dem neuen, vollständig parallelen Laden von Daten und einem spaltenbasierten Speicher der nächsten Generation ermöglicht die neue Version 16 einen Quantensprung bei der Verarbeitung von Big Data. Der neue Rekord stellt andere, mit Single-Rack-Lösungen erzielte Branchenrekorde in den Schatten - denn mit SAP Sybase IQ 16 gelingt es, bislang unerreichte 823 Terabyte pro Tag und 5,7 Petabyte pro Woche an strukturierten und unstrukturierten Big Data zu laden und zu analysieren. Darüber hinaus bietet die Software effiziente Unterstützung für große Enterprise Data Warehouses sowie Big-Data-Analysen - denn sie ermöglicht das Laden der Daten und die Indizierung in Höchstgeschwindigkeit, einen unmittelbaren Zugriff auf strukturierte Daten (zum Beispiel Datensätze) und unstrukturierte Daten (wie E-Mails, Dokumente und Multimedia-Dateien) sowie eine detaillierte Datenanalyse. Mit SAP Sybase IQ können Unternehmen einfacher und kostengünstiger das volle Potenzial von Big Data für sich nutzen, und zwar im Augenblick der Entscheidung oder Transaktion. Sie gewinnen Einsichten, die zuvor unmöglich oder zu aufwendig gewesen wären, und können sich so noch besser an wechselnde Geschäftsanforderungen anpassen. Big Data erfordern eine enorme Ladegeschwindigkeit, Datenskalierbarkeit und Abfragegeschwindigkeit. Mit diesem Weltrekord hat sich SAP Sybase IQ 16 als festplattenbasierte Analysedatenbank für das Laden, Speichern und Analysieren von Business-Intelligence-Daten und Big Data erneut hervorragend bewährt", erklärt Irfan Khan, Chief Technology Officer und Senior Vice President, Database Technology, SAP AG. "Mit SAP erzielen Unternehmen mehr Effizienz, denn sie erhalten in Echtzeit neue Einblicke durch die beschleunigte Bereitstellung und Analyse großer Datenmengen mithilfe einer integrierten Lösung, die auf SAP Sybase IQ und der Echtzeit-Datenplattform von SAP basiert." SAP Sybase IQ 16 ist schneller, sicherer und lässt sich besser an veränderte Geschäftsanforderungen anpassen. Die Software stellt leistungsfähige Analysefunktionen für Mitarbeiter und Prozesse zur Verfügung, und das bei niedrigerem Aufwand und Kosten. Als Enterprise Data Warehouse unterstützt SAP Sybase IQ die Echtzeit-Datenplattform der SAP. Dadurch lassen sich in Echtzeit aus Massendaten verlässliche Erkenntnisse gewinnen und auf dieser Basis direkt Handlungen ableiten. SAP Sybase IQ ist fest in die Strategie für Datenverwaltung der SAP eingebunden. Im Rahmen der Echtzeit-Datenplattform dient SAP Sybase IQ als Nearline-Speicher für die Plattform von SAP HANA, die massive Volumen an Echtzeit- und historischen Daten verarbeiten kann. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite SAP Sybase IQ auf sap.com und im SAP Newsroom. Folgen Sie SAP auf Twitter unter @sapnews. Das hier genannte Ergebnis wurde mit SAP Sybase IQ 16, BMMsoft EDTM 9 und Red Hat Enterprise Linux 6.2 Intel 64 erzielt, auf Basis von HP ProLiant DL980 G78 x Intel Xeon mit E7-4870 @ 2.40GHz, 1TB RAM und 16 x Fibre Channel HBA @8Gbps sowie HP 3PAR StoreServ 10800 (8 Nodes) 320 x 600GB HDD @ 15Krpm. Die Ergebnisse bei Kunden können je nach Systemkonfiguration abweichen. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Ansprechpartner für die Presse: Cathrin von Osten, 06227 7 63908, cathrin.von.osten@sap.com


Pressekontakt

SAP

69190 Walldorf

Firmenkontakt

SAP

69190 Walldorf

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.